MONTAGEANLEITUNG

VESTA ROLLTORE – 52, 55, 77

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN 3

SICHERHEITSHINWEISE 4

VORBEREITUNGEN 5

1. PANZER UND FÜHRUNGSSCHIENEN VERBINDEN 7

2. KASTEN UND SCHIENEN MONTIEREN 8

3. PANZER MONTIEREN 10

- 3.1 STROMVERSORGUNG 10
- 3.2 PANZER EINHÄNGEN OHNE „EasyOn-System“ 11
- 3.3 PANZER EINHÄNGEN MIT „EasyOn-System“ 12

4. ENDLAGEN EINSTELLEN 14

5. ZUSATZINFO LAMELLENTAUSCH 16

6. ASCHLUSS DER ABROLLSICHERUNG 17

- 6.1 STEUERUNG „EcoLine“ 17
- 6.2 STEUERUNG „ProLine“ 18

7. SONSTIGES 19

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Die Montage des Tores darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Dabei sind die geltenden Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einzuhalten, insbesondere bei Arbeiten in der Höhe oder an elektrischen Geräten.

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn sorgfältig durch. Sie enthält alle wichtigen Hinweise für eine sichere und korrekte Montage. Das Tor ist ausschließlich in horizontaler Lage auf ebener Fläche und in schützender Verpackung zu transportieren und zu lagern.

Bei der Montage sind die folgenden Befestigungsmaterialien zu verwenden:

Montage auf Beton, Vollziegel, o. Ä.
Dübel Ø 6–8 mm mit passenden Schrauben und Unterlegscheiben.

Montage auf Hohlmaterialien, Hohlziegel, oder Porenbeton
Spezielle Dübel- oder Montagesysteme einsetzen, die für diesen Wandtyp geeignet sind.

Montage auf Holz
Handelsübliche Holzschrauben mit Unterlegscheiben.

Montagebedingungen:

Mauerwerk
Die Montage erfolgt auf ebenen Flächen mit ausreichender Festigkeit, die nach den geltenden Bauvorschriften ausgeführt wurden.

Metallkonstruktionen
Die Montage erfolgt an Materialien mit ausreichender Wandstärke, die gemäß den anerkannten Regeln der Metallbearbeitung miteinander verbunden sind.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte diese Hinweise vor Beginn der Montage vollständig lesen und am Montageort bereithalten. Arbeiten nur von geschultem Personal durchführen. Nichteinhaltung kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

GEFAHR

ACHTUNG: Bei Toren ab einer Höhe von 2000 mm entsteht bei dem Arbeitsschritt 3.2 erhöhte Unfallgefahr.

Darum wird hier eine ***dringliche Empfehlung*** für die ***Montagehilfe „Easy-On“*** ausgesprochen.

WARNUNG

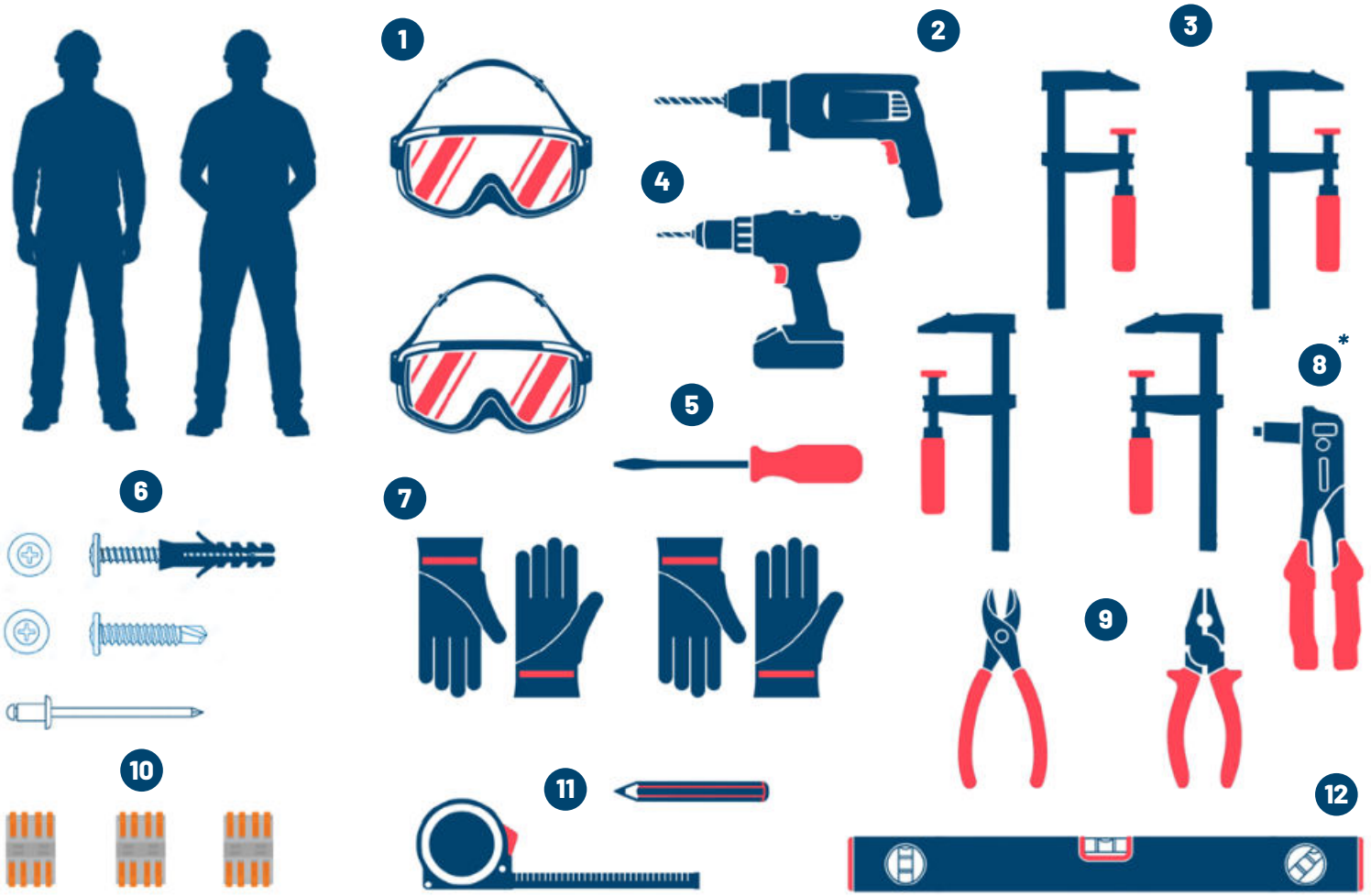
- ***Quetsch-/Klemmstellen:*** Finger weg von Führungsschiene, Lamellen und Endanschlägen – besonders beim Ausrichten/Absenken.
- ***Scharfe Kanten:*** Blechkanten können schneiden – Schnittschutzhandschuhe tragen, Kanten entgraten.
- ***Schwere Bauteile:*** Kasten/Schienen zu zweit heben; sichere Körperhaltung, Hebehilfen nutzen.
- ***Leiter/Arbeitshöhen:*** Nur standsichere Leitern, 3-Punkte-Kontakt einhalten, nicht überstrecken.

HINWEIS

- ***Werkzeuge prüfen:*** (funktionstüchtig, passende Einsätze), Arbeitsplatz sauber halten.
- Geignetes-Befestigungsmittel verwenden• Kinder und Unbefugte vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Bei Unsicherheiten Montage stoppen und Rücksprache mit dem Hersteller halten.

Montagecheck vor Start:

- Gefahrenbereich abgesperrt
- Erste-Hilfe-Set griffbereit
- Notrufnummern bekannt
- Spannungsfreiheit geprüft
- Netztrennung gesichert
- Ausreichend helfende Hände.



Benötigte Werkzeuge

VORBEREITUNGEN

Vor der Montage bitte prüfen:

- Quantität und Qualität der gelieferten Bestandteile gemäß Spezifikation,
- Außenabmessungen des Tores,
- Breite der Tröffnung,
- Höhe der Toröffnung,
- Gleiche Diagonalen der Toröffnung sicherstellen,
- Untergrund, auf dem das Tor montiert werden soll,
- senkrechte Position der Wand, an die das Tor montiert werden soll,
- Ebenheit der Wand, an die das Tor montiert werden soll,
- Ausreichend Freiraum vor dem Montagebreich.

ZEITAUFWAND: 120–360 Minuten
(min. 2 Personen,abhängig von der Größe des Tores)

Benötigte Werkzeuge:

1. 2 x Sicherheitsbrillen
2. Bohrmaschine + ausreichend lange Bohrer
3. Schraubzwingen
4. Akkuschrauber
5. Schraubendreher
6. Dübel und Schrauben gemäß Untergrund
7. 2 x Arbeitshandschuhe
8. Blindnietenzange + Blindnieten ***(optional)**
9. Flachzange, Seitenschneider
10. Elektroklemmen
11. Maßband und Stift
12. Wasserwaage

VORBEREITUNGEN

Bevor es los geht:

- Platziere das Tor in der Nähe des Montageortes und öffne die Transportverpackung.
- Zubehör, welches in kleinere Kartons geliefert wird, befindet sich meist innerhalb des Rolltorkastens, welcher für die Entnahme der Kartons geöffnet werden muss ***(siehe. Punkt 2, Bild 7)***.

PROFITIPP

- ***Öffne die Transportverpackung des Tores vorsichtig und möglichst zerstörungsfrei, sie kann während der Montage als schützende Unterlage genutzt werden.***

1. PANZER UND FÜHRUNGSSCHIENEN VERBINDEN

Für diesen Arbeitsschritt werden unterschiedliche Herangehensweisen empfohlen, ***abhängig von den Maßen des Tores und der Einbauvariante***. Bei einer Montage ***„auf dem Mauerwerk“*** kann die Schraubverbindung von Kasten und Schienen auf der Rückseite vorgenommen werden und ist nach der Montage nicht mehr sichtbar. Dies erfordert jedoch eine ***vorherige Positionierung des Tores am Boden***, die die Montage großer Tore erheblich erschweren kann. Hier wird die Inkaufnahme einer sichtbaren Schraubverbindung auf der Vorderseite empfohlen.

Panzer und Führungschienen vorbereiten

Bereite den Untergrund mit einer schützenden Unterlage für die Schienen und den Kasten vor und positioniere Schienen und Kasten wie folgt:

1

***Variante 1:** Empfohlen für Tore bis max. Höhe inkl. Kasten von 250 cm*

1

***Variante 2:** Empfohlen für Tore ab 250 cm Höhe.*

Scanne den QR-Code um diesen Schritt als Video anzusehen.

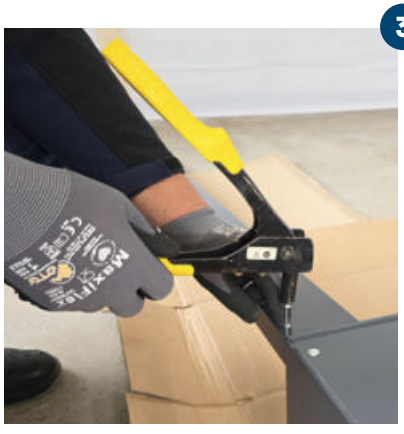
oder:

>> KLICKE HIER <<

Der Kasten weist ***links und rechts Aufnahmen für die Führungsschienen*** auf. Die Führungsschienen haben auf der Oberseite einen vertikalen Einschnitt von mehreren Zentimetern. ***Auf der nach innen gerichteten Seite der Führungsschienen ist der eingeschnittene Abschnitt um ca. 20° nach außen gebogen und zeigt zur Vorderseite des Kastens (Bild 2)***.

Stecke die Führungsschienen entsprechend auf die Aufnahmen am Kasten, bohre vor und verschraube (optional verniete) Schienen und Kasten miteinander ***(siehe Bild 3)***.

2



3

2. KASTEN UND SCHIENEN MONTIEREN

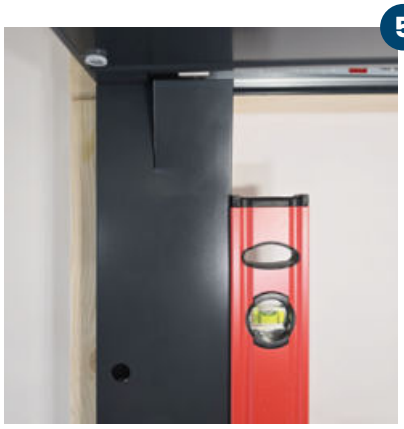
Im folgenden Arbeitsschritt können für besonders große Tore ***zusätzliche Helfer*** und/oder technische Hilfsmittel (z. B. Leiter, Gerüst oder Materiallift) erforderlich sein.

Kasten in Position bringen

- Hebe den Kasten und die Schienen an die gewünschte Montageposition und befestige die Schienen mit ausreichend vielen Schraubzwingen am Montageuntergrund (Bild 4).
- Prüfe mit der Wasserwaage, ob die Schienen zu allen Seiten geradestehen und der Kasten horizontal ausgerichtet ist (Bild 5).

4

5



Kasten und Schienen befestigen

- Verschraube nun die Führungsschienen mit dem Untergrund, die Zwingen können anschließend entfernt werden (Bilder 6,7).
- Entferne den Kastendeckel durch Herausdrehen der vier Schrauben und ziehe ihn ab, halte den Deckel dabei stets fest, er kann herunterfallen.

6

7

Scanne den QR-Code um diesen Schritt als Video anzusehen.

oder: >> KLICKE HIER <<

2. KASTEN UND SCHIENEN MONTIEREN

Kasten auf Untergrund befestigen

- Bohre den Kasten an der vorgesehenen Stelle vor und verschraube ihn mit dem Untergrund (Bildreihen 8,9).

Bei einer ***Montage „aufs Mauerwerk“*** sollte mind. einer der Befestigungspunkte auf beiden Seiten verwendet werden. Bei einer ***Montage „in der Öffnung“*** kann die Befestigung durch die Seitenwand des Kastens an beliebiger Stelle erfolgen.

Bei kleinen Toren wird der Torpanzer bereits auf der Welle gewickelt geliefert, ***fahre zunächst den Panzer herunter (Bild 17), bevor du den Kasten festschraubst***, um den dafür nötigen Freiraum zu haben.

Bei einer ***Montage „in der Öffnung“*** kann aufgrund der vormontierten Welle der Freiraum zum Vorbohren eingeschränkt sein, entsprechend ***lange Bohrer werden benötigt***.

8

9

PROFITIPP

- ***Bei einer Montage auf Holz kann eine Bitverlängerung mit einer selbstschneidenden Schraube einen langen Bohrer für das Vorbohren des Bleches ersetzen.***

SCHALTPLAN

3.1) Stromversorgung

Verbinde die Antriebsverkabelung mit dem Einstelltaster und einer Stromquelle.

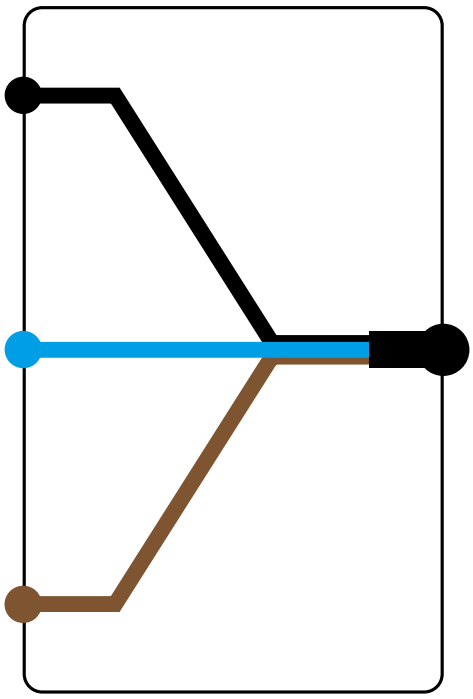
WARNUNG

***Achtung:* Arbeiten an elektrischen Komponenten sollten nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.**

Spannung auf schwarz:
Antrieb links im Kasten:
Tor öffnen.
Antrieb rechts im Kasten:
Tor schließen.

Blau:
Neutralleiter

Spannung auf braun:
Antrieb links im Kasten:
Tor schließen.
Antrieb rechts im Kasten:
Tor öffnen.



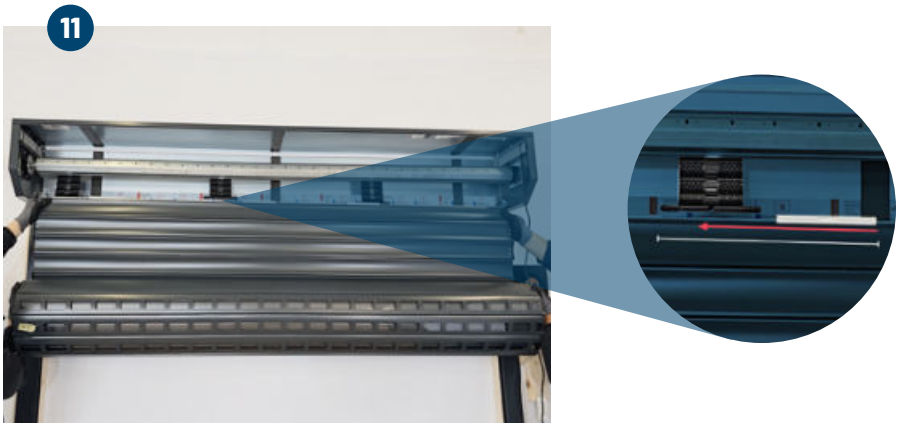
3. PANZER MONTIEREN

Dieser Schritt entfällt bei kleinen Toren, die bereits mit dem Panzer auf der Welle/im Kasten geliefert werden. In diesem Fall mit dem nächsten Schritt weitermachen. ***Mit dem optionalen EasyOn-System ist dieser Arbeitsschritt – insbesondere bei großen Toren – erheblich einfacher auszuführen.***

3.1) Variante 1: Panzer einhängen ohne "EasyOn-System"

- Schiebe die Verbindungsstücke auf die oberste Lamelle des Panzers, platziere die Verbindungsstücke so, dass sie jeweils neben einer Aufnahme an der Welle sind (11). ***Die Verbindungsstücke lassen sich leicht auf der Lamelle bewegen, solange sie um 90° nach vorne gekippt sind (12).*** Werden sie aufgerichtet, lassen sie sich nicht mehr verschieben.

11



12

- Hebe den aufgewickelten Panzer hoch vor den Kasten, halte die oberste Lamelle so, dass die Verbindungsstücke auf die Aufnahme an der Welle geschoben werden können, verbinde nun so den Panzer mit der Welle.
- Wickle anschließend den Panzer von Hand ab, sodass dieser vor den Schienen herunterhängt (13). ***Schütze die Kontakt-punkte von Panzer und Schienen gegen Zerkratzen.***
- Nutze nun den ***Einstelltaster (14)***, um den Panzer mit dem Antrieb auf die Welle aufzuwickeln.
- Wickle den Panzer dabei komplett auf. Führe anschließend die Bodenlamelle in die Führungsschienen ein. An dieser Stelle muss ggf. die Endlage oben des Antriebs angepasst werden, ***siehe hierfür Punkt 4.***

13

14

- Fahre den Panzer nun herunter, achte auf korrekten Sitz der Lamellen in den Führungsschienen. ***Stoppe, wenn das Tor vollständig geschlossen ist.***

Scanne den QR-Code um diesen Schritt als Video anzusehen.

oder: >> KLICKE HIER <<

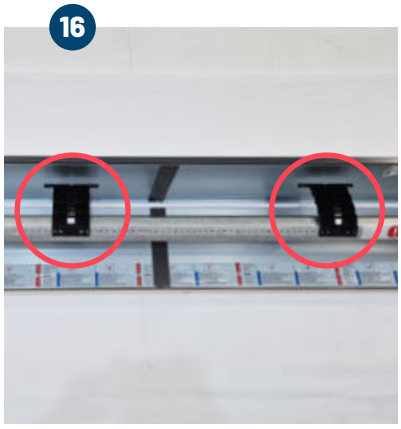
3. PANZER MONTIEREN

3.2) Variante 2: Panzer einhängen mit "EasyOn-System" (15)

- Entferne zunächst die Aufnahmen (16) von der Welle, ***markiere deren Schraublöcher.***
- Schraube das ***EasyOn-Band*** auf der Welle fest (17), nutze hierfür jeweils eines der Schraublöcher der entfernten Aufnahmen. ***Wiederhole dies für alle mitgelieferten EasyOn-Bänder.***

15

16



17

- Platziere den aufgewickelten Panzer direkt vor der Öffnung in den ***EasyOn-Styroporhaltern (18)***.
- Schiebe die ***EasyOn-Zwischenstücke*** auf die oberste Lamelle, jeweils auf gleiche Höhe mit einem der Bänder. Verknote jeweils jedes Band mit einem Zwischenstück (19). ***Achte darauf, dass alle Bänder dabei gleichstark gespannt sind (20)***.
- Nutze nun den ***Einstelltaster***, um den Panzer an den Bändern nach oben zu ziehen (20).

18

19

20

21

PROFITIPP

Lege einen Kratzschutz (21) zwischen Panzer und Zwischenstück, z. B. Stücke aus dem Transportschutz des Panzers.

Stelle sicher, dass das EasyOn-System keinen direkten Kontakt zum Panzer hat.

3. PANZER MONTIEREN

3.3) Variante 2: Panzer einhängen mit “EasyOn-System” (18)

- Fahre mit dem Aufwickeln fort und stoppe, sobald die Zwischenstücke in den Panzer aufgewickelt werden (22) und lege zu nächst einen Kratzschutz zwischen Panzer und Zwischenstück. An dieser Stelle muss ggf. die Endlage oben des Antriebs angepasst werden (24), siehe hierfür Punkt 4.

22

23

24

- Sobald der Panzer vollständig aufgewickelt ist, führe die unterste Lamelle in die Führungsschienen ein und fahre den Panzer nun wieder ganz nach unten, bis alle Lamellen vollständig von der Welle abgewickelt sind und die Bänder freiliegen. Achte dabei stets auf korrekten Sitz des Panzers in den Führungsschienen.

Scanne den QR-Code um diesen Schritt als Video anzusehen.

oder: >> KLICKE HIER <<

PROFITIPP

- ***Solltest du die Bodenlamelle bereits mit dem Panzer verbunden haben und es befindet sich darauf der Anschlusskasten für die optionale Schließkantensicherung, demontiere auf dieser Seite die Führungsrolle am Kasten, um genug Freiraum zu haben, um die Bodenlamelle in die Führungsschiene einzuführen.***

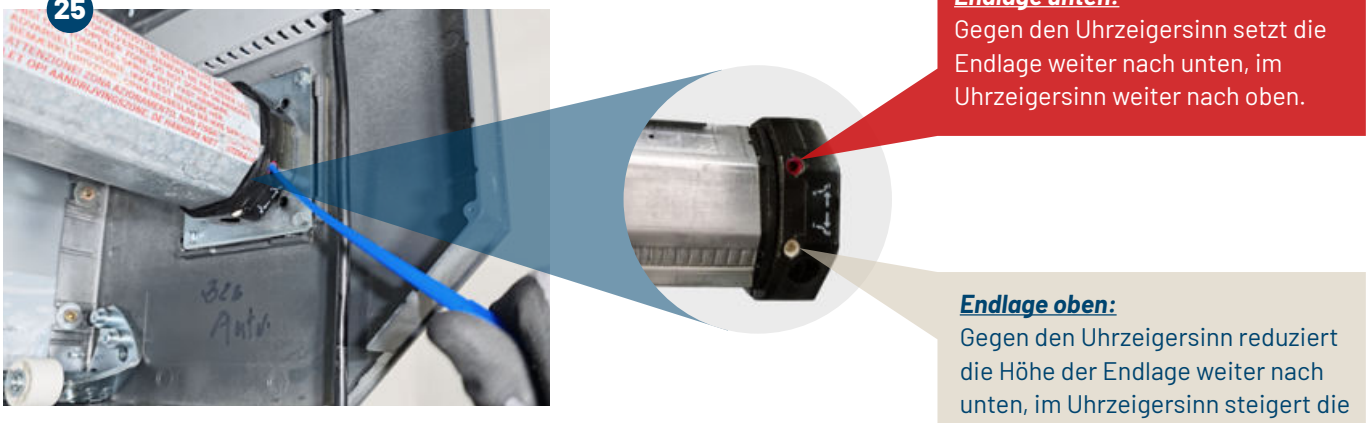
4. ENDLAGEN EINSTELLEN

Mit dem mitgelieferten Werkzeug können die Endlagen für oben und unten am Antrieb eingestellt werden.

Schrauben für „Endlage oben" und „Endlage unten" identifizieren: Am Antrieb befinden sich die Einstellschrauben (25), welche davon für oben und für unten ist, lässt sich wie folgt ermitteln: ***Die aufgezeichneten Pfeile zeigen die Drehrichtung des Antriebs an***, handelt es sich um die Drehrichtung „Tor zu", wird hier die „Endlage unten" eingestellt und andersherum. ***Daraus ergibt sich:***

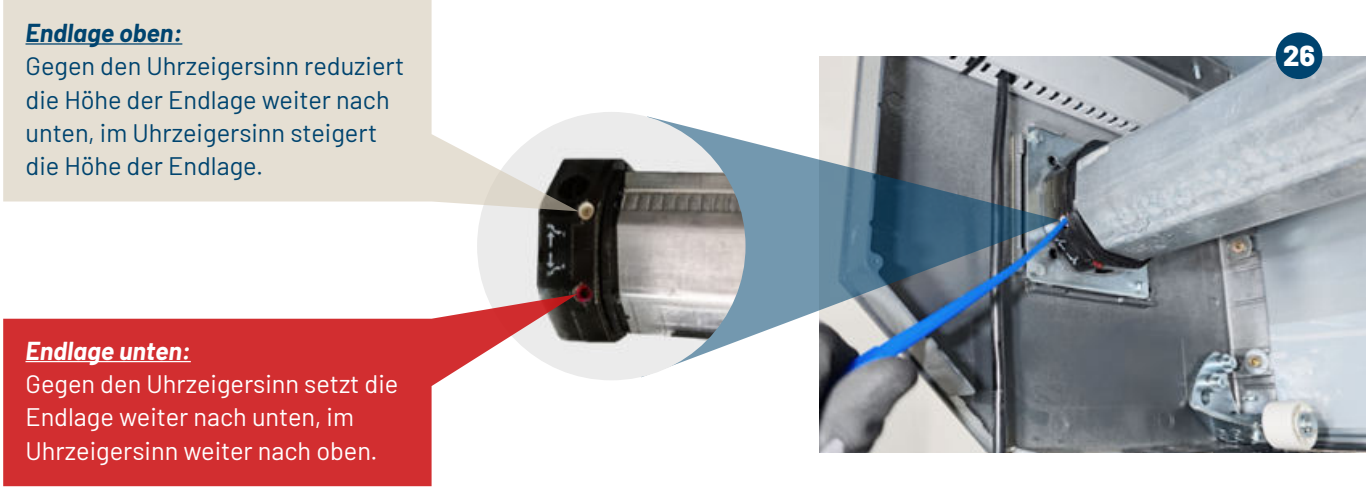
Antrieb auf der rechten Seite im Kasten

Die obere Schraube ist für die „Endlage unten", die untere Schraube für die„Endlage oben". (3)



Antrieb auf der linken Seite im Kasten

Die obere Schraube ist für die „Endlage oben", die untere Schraube für die„Endlage unten". (26)



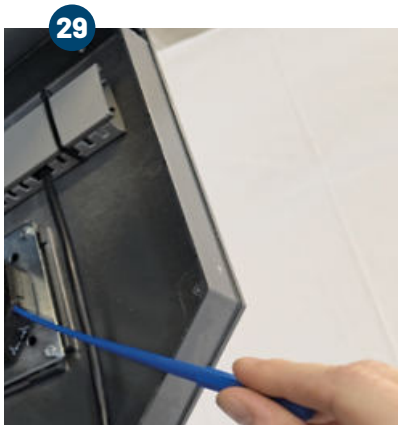
4. ENDLAGEN EINSTELLEN

- Das Tor mit dem ***Einstelltaster*** bis zur aktuellen Endlage nach unten fahren (27) – der Antrieb stoppt bei Erreichen der Endlage automatisch. Nun die Feinjustierung über die Schraube für diese Endlage (28) vornehmen.

27

28

29



- Nachdem die Endlage unten eingestellt wurde, das Tor nun bis zur aktuell eingestellten Endlage oben hochfahren.
- Je nach werksseitiger Voreinstellung können entsprechend ***viele Umdrehungen der Einstellschraube erforderlich (29)*** sein, um die finale Endlage oben zu erreichen.

Die finale Endlage ist erreicht, wenn nur noch die Bodenlamelle vollständig in den seitlichen Führungsschienen sind – keineswegs darüber hinaus!

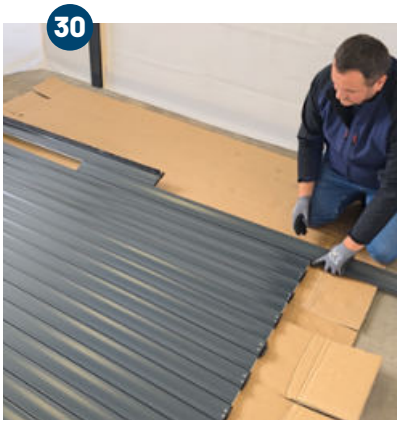
PROFITIPP

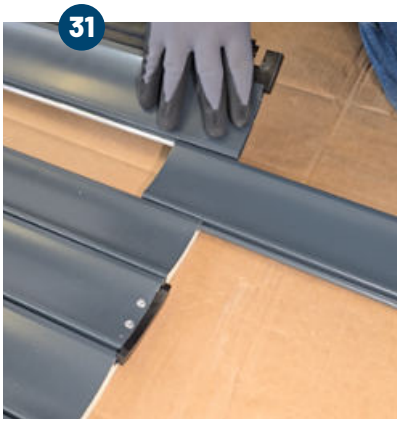
- ***Das Werkzeug für die Einstellschrauben sollte nur mit der Hand benutzt werden und nicht mit einem Akkuschrauber – das Drehen der Einstellschrauben mit einem Akkuschrauber kann diese beschädigen.***

5. ZUSATZINFO LAMELLENTAUSCH

In einigen Torausführungen wird die Bodenlamelle separat geliefert, dieser Arbeitsschritt ist nur in diesem Fall erfordelich, ***oder wenn aus anderen Gründen Lamellen getauscht oder ergänzt werden sollen.***

Um dann die Bodenlamelle nach dem Aufwickeln des Panzers auf die Welle noch in den Panzer einhängen zu können, wird ***links und rechts neben dem Tor jeweils mind. eine halbe Lamellenlänge Freiraum*** benötigt (30).





**** Zusätzliche Arbeitsschritte, bei separater Bodenlamelle und wenn dieser Freiraum neben dem Tor nicht vorhanden ist:***

- Standardmäßig ist der Panzer so aufgewickelt, dass die oberste Lamelle außen liegt.
- Um die Bodenlamelle auf den Panzer aufzuziehen, muss der Panzer abgewickelt werden.
- Lege dafür den Untergrund mit einer schützenden Unterlage aus und schiebe anschließend die Bodenlamelle ein (31,32).

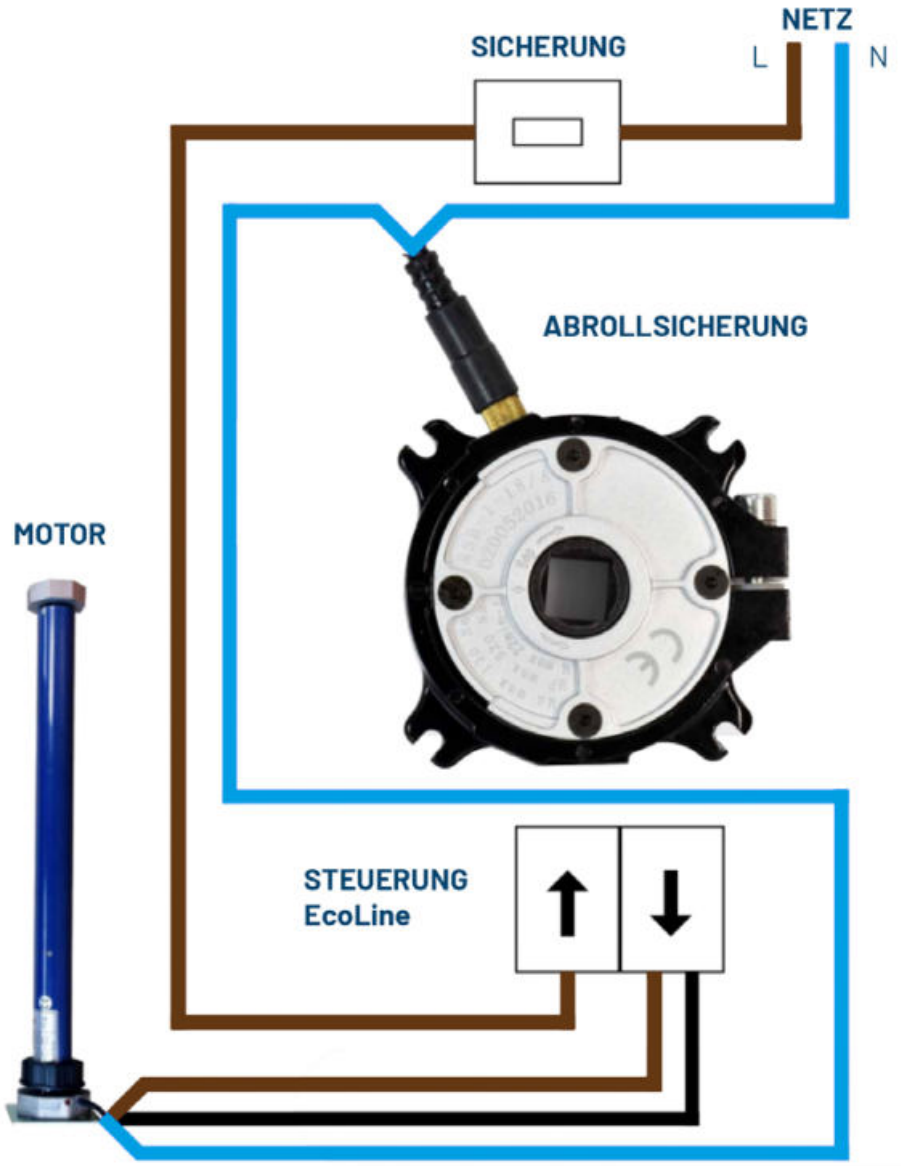
Falls das optionale Verstärkungsprofil bereits auf die Bodenlamelle montiert ist, demontiere dieses, wickle den Panzer anschließend wieder auf.

6. ANSCHLUSS DER ABROLLSICHERUNG

6.1) Steuerung EcoLine - nur erforderlich wenn die Steuerung EcoLine bestellt wurde!

Hinweis: Die Abrollsicherung wird mit einem Kabel geliefert, welches beidseitig einen Stecker hat. Um den Anschluss wie unten dargestellt vorzunehmen, kann die Steckerseite welche NICHT in der Abrollsicherung steckt abgetrennt werden und eine andere fachgerechte Kabelverbindung hergestellt werden.

Schaltplan



WARNUNG

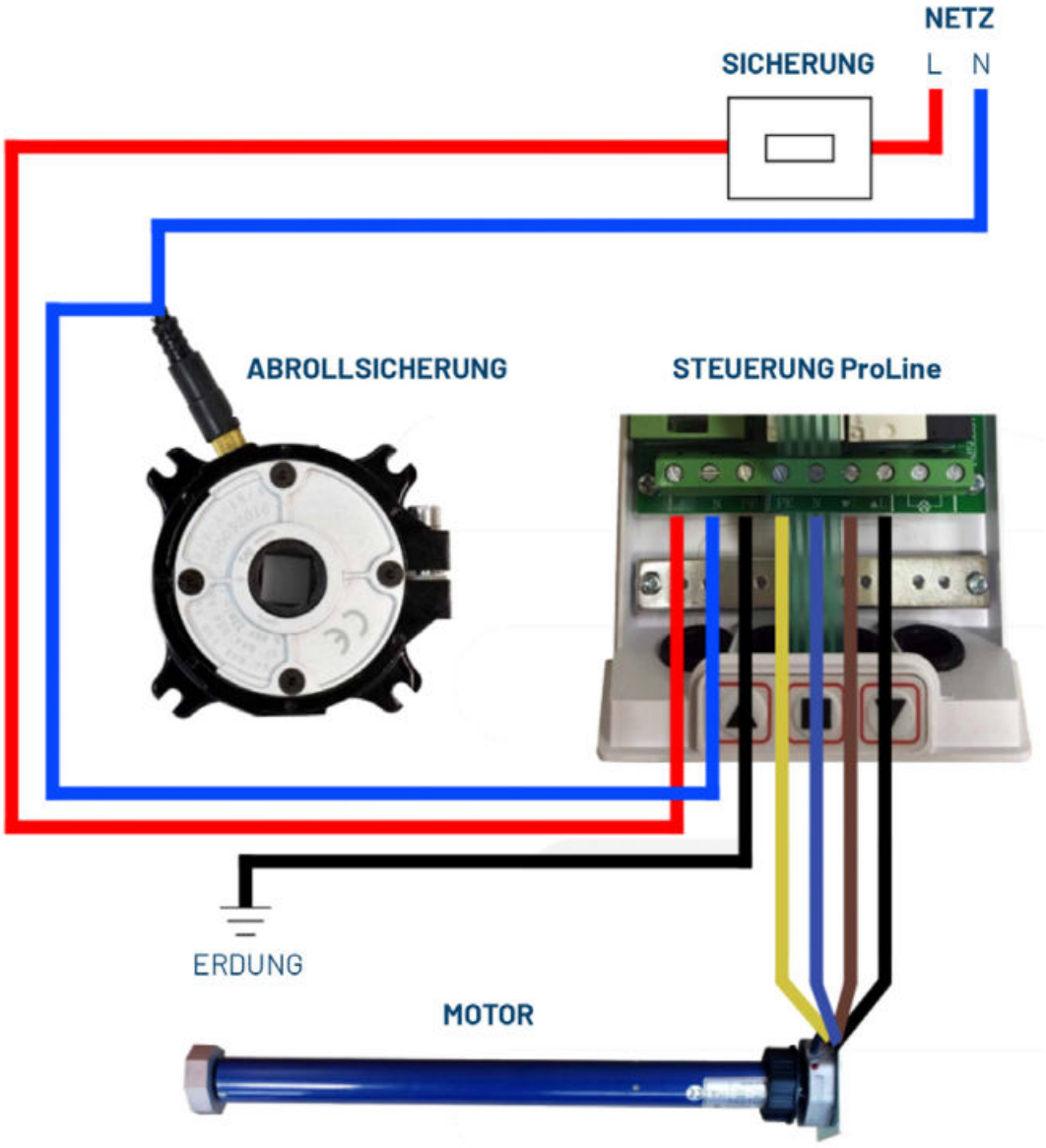
Achtung: ***Arbeiten an elektrischen Komponenten sollten nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.***

6. ANSCHLUSS ABROLLSICHERUNG

6.2) Steuerung ProLine - nur erforderlich wenn die Steuerung ProLine bestellt wurde!

Hinweis: Die Abrollsicherung wird mit einem Kabel geliefert, welches beidseitig einen Stecker hat. Um den Anschluss wie unten dargestellt vorzunehmen, kann die Steckerseite welche NICHT in der Abrollsicherung steckt abgetrennt werden und eine andere fachgerechte Kabelverbindung hergestellt werden.

Schaltplan



WARNUNG

Achtung: ***Arbeiten an elektrischen Komponenten sollten nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.***

7. SONSTIGES

7.1) Wartung und Reinigung

Die Oberfläche des Rolltores reagiert empfindlich auf Kratzer, insbesondere durch Reibung und Verschmutzungen.
Um Beschädigungen und sichtbare Gebrauchsspuren zuverlässig vorzubeugen, ***sollten die Aluminiumprofile mindestens alle 14 Tage gründlich gereinigt werden***.

Reinige das Tor ausschließlich mit einem weichen Tuch, Wasser und einem milden Universalreiniger.
Keine Reinigungsmittel verwenden, die mit den folgenden Warnhinweisen gekennzeichnet sind:

7.2) Inbetriebnahme im Winter

Bitte überprüfe während der Wintermonate regelmäßig, ob das Tor am Boden festgefroren ist. Auch in den Führungsschienen kann sich Eis bilden, das den Betrieb beeinträchtigt.

Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann dies zu Schäden am Panzer und an der Welle führen. Zudem kann die zusätzliche Belastung den Antrieb beschädigen und zum Verlust der Garantie für Tor und Antrieb führen.

PROFITIPP

- ***Um Problemen wie Verschmutzung, Einfrieren und dadurch verursachten mechanischen Schäden vorzubeugen, empfehlen wir, das Tor regelmäßig gemäß unseren Pflegehinweisen zu behandeln - insbesondere mit Dichtungssilikon.***